

Augsburg ist Römer- und Renaissancestadt, Fugger-, Mozart- und Brechtstadt, die Stadt Rudolf Diesels und der Augsburger Puppenkiste. Entsprechend groß ist die Zahl der Sehenswürdigkeiten dieser faszinierenden Stadt. Manches müssen Sie aber ganz einfach sehen und erleben...

Höhepunkte, die Besucher Augsburgs nicht versäumen sollten

- Das Rathaus mit dem Goldenen Saal
- Die Augsburger Fuggerei
- Die Augsburger Puppenkiste
- Der Mariendom, St. Ulrich und Afra sowie die St.-Anna-Kirche
- Das prächtige Schaezlerpalais
- Die kaiserliche Maximilianstraße
- Der Augsburger Stadtmarkt
- Die Museumslandschaft mit Maximilianmuseum, Römischem Museum, Puppentheatermuseum „Die Kiste“, Fuggereimuseum, Mozart- und Brechthaus u. v. m.



Oben: An der Fuggerei kommt niemand vorbei. Jakob Fugger hat die älteste Sozial-siedlung der Welt gestiftet. Heute leben dort 150 Augsburger. Die Jahresmiete: 0,88 Euro und täglich drei Gebete für die Stifter.

Unten: Die Marionetten der Augsburger Puppenkiste (hier: Jim Knopf und der Lokomotivführer Lukas) kennt man weltweit.

Oben: Das Renaissancerathaus ist der glanzvolle Mittelpunkt Augsburgs. Über 1000 Jahre alt ist der romanisch-gotische Mariendom. Die Maximilianstraße (Bild unten) ist die „gute Stube“ der Stadt Augsburg. Hier findet man unter anderem den Herkulesbrunnen, die mächtige Ulrichsbasilika sowie das barocke Schaezlerpalais und die Fuggerhäuser mit dem Damenhof.



Für den ersten Überblick: Stadtführungen für Gruppen

ST01 2000 Jahre Geschichte in zwei Stunden

Stadtführung

Sehenswertes aus Augsburgs Stadtgeschichte: Rathaus, Goldener Saal, Fuggerei, Handwerkeraltstadt, Paläste der Maximilianstraße, Brechthaus...

Preis: € 70,- zzgl. Eintritt Fuggerei € 3,- p.P. und Rathaus/Goldener Saal € 1,50 p.P.

Dauer: 2 Stunden

Fremdsprachen: Englisch, Italienisch, Französisch, Russisch, Spanisch, Tschechisch, Rumänisch, Griechisch, Ungarisch, Chinesisch, Japanisch, Niederländisch, jeweils € 85,- zzgl. Eintritt

F01 Auf den Spuren der reichen Fugger

Stadtführung

Stadtführung auf den Spuren der Fugger zu den Fuggerhäusern (früheres Wohn- und Handelshaus der Familie), in die Handwerkeraltstadt und die Alte Silberschmiede, die Fuggerei und die Annakirche.

Preis: € 70,- zzgl. Eintritt Fuggerei € 3,- p.P.

Dauer: 2 Stunden

Fremdsprachen: Englisch, Italienisch, Französisch, Russisch, Spanisch, Tschechisch, Rumänisch, Griechisch, Ungarisch, Chinesisch, Japanisch, Niederländisch, jeweils € 85,- zzgl. Eintritt

Jakob Fugger war das große Finanzgenie der Frühen Neuzeit – und der Stifter der weltberühmten Fuggerei. Jakob Fugger ließ zudem die ersten Renaissancebauten Deutschlands bauen. Sein Neffe und Nachfolger Anton Fugger wurde der reichste Mann der Welt – reicher als die Medici. Auf den Spuren früher „Global Player“...

F03 Jakob Fugger privat – seine Gemahlin Sibylla Arzt erzählt

Stadtführung

Sibylla Arzt schildert während der unterhaltsamen Stadtführung ihr Leben an der Seite eines der mächtigsten Kaufherrn der Frühen Neuzeit. Auf dem Weg von den Fuggerhäusern entlang der Maximilianstraße zur Fuggerei erzählt sie von der Prachtentfaltung im „Goldenen Augsburg der Renaissance“ und von ihrer Ehe mit Jakob Fugger. Geld alleine macht bekanntlich nicht glücklich: Darum berichtet Sibylla unter anderem über den Grund für ihre Heirat mit dem Protestanten Konrad Rehlinger nur kurz nach Jakob Fuggers Tod...

Leistung: Stadtführung

Preis pro Gruppe: € 100,-

zzgl. Eintritt Fuggerei € 3,- p.P.

Dauer: 2 Stunden

Literatur: Das Reisetaschenbuch „Die Fugger. Die deutschen Medici in und um Augsburg“ erzählt die Geschichte der Fugger und zeigt ihre großen Sehenswürdigkeiten.



Der Damenhof ist der sehenswerteste der vier Innenhöfe der Fuggerhäuser. Den prächtigen Stadtpalast ließ Jakob Fugger der Reiche nach der Hochzeit mit seiner jungen und schönen Gemahlin Sibylla errichten.



Die berühmte Fuggerei, die heute älteste Sozialsiedlung der Welt, wird noch immer aus der Stiftung Jakob Fuggers finanziert.

F02 Jakob Fugger „höchstpersönlich“

Stadtführung/Abendveranstaltung

Jakob Fugger „höchstpersönlich“ zeigt Ihnen seine Heimatstadt. Besuchen Sie mit dem bedeutendsten Kaufmann und Bankier der Zeit, als eben Amerika entdeckt worden war, und einer Augsburger Bürgerin die wichtigsten Schauplätze seiner Geschichte und lernen Sie das Denken und Handeln des Finanzgenies kennen. Ein Schauspieler lässt Sie diese Zeit erleben. Falls gewünscht, versüßen wir Ihnen die Führung mit den für diesen Anlass kreierten Pralinen, die mit ihrer Verzierung einzigartig sind. Bei einem festlichen Empfang mit einem Glas Prosecco verrät Ihnen Jakob Fugger viele persönliche „Finanztipps“.

Leistung: Stadtführung mit Schauspieler, auch als Abendveranstaltung möglich

Preis pro Gruppe: € 230,- zzgl. Eintritt

Goldener Saal € 1,50 p.P., Fuggerei € 3,- p.P.

Sekt und Praline: € 4,- p.P.

Dauer: 2 Stunden



F05 Zu den Fuggerschlossern im „Fugger-Ländle“

Ausflug

Die Augsburger Fuggerei, die bis heute bewohnte älteste Sozialsiedlung der Welt, ist nur eine der Erinnerungen an die Fugger und ihren bekanntesten Vertreter – Jakob Fugger, das Finanzgenie der Renaissance. Lassen Sie sich in seine Zeit entführen, in der sich Kaiser, Könige, Kardinäle und Künstler in den Fuggerhäusern trafen. Am Nachmittag steht ein Ausflug ins „Fuggerländle“ auf dem Programm, bei dem Sie die Fuggerschlosser Kirchheim und Babenhausen besichtigen und Einblick in das heutige Leben des Hauses Fugger erhalten. Sie sehen den atemberaubenden Zedernsaal im Schloss Kirchheim, das Fugger-Museum im Schloss Babenhausen und die Patronatskirche der Fugger in Kirchhaslach. Von dort fahren Sie zum ältesten erhaltenen Mozarthaus in Heimberg bei Fischach, wo ein früher Vorfahre W. A. Mozarts lebte. Über die älteste Zisterzienserinnen-Abtei Deutschlands in Oberschönenfeld geht es zurück.

Leistung: Betreuung durch einen Gästeführer
Preis pro Gruppe: € 205,- zzgl. Eintritt Schloss Kirchheim und Babenhausen € 5,- p.P., Fuggerei € 3,- p.P.
Dauer: Ganztagestour



Das Fuggerschloss in Kirchheim an der Mindel.



Den Nachrichtendienst der Fugger nutzte einst auch Hans Jakob Fugger, der als Diplomat des Herzogs von Bayern agierte.

F06 Der Fugger'sche Nachrichtendienst

Stadtführung

Das Strategiespiel „Das brillante Netzwerk der weltberühmten Kaufmannsfamilie Fugger“ beschert Ihnen Spannung wie Information. Machen Sie sich auf die Suche nach den weltweiten politischen wie wirtschaftlichen Netzwerken der Kaufmannsfamilie. Erleben Sie Reichtum und Macht des Augsburgs der Renaissance. Treffen Sie Kaiser und Kirchenväter, Gelehrte und Gauner. Über das Strategiespiel lernen Sie das heutige Augsburg kennen und entdecken ganz nebenbei die 2000-jährige Stadt. Beim Streifzug durch ihre Geschichte – von den Römern bis in die Neuzeit – erfahren Sie, welche Rolle die Fugger heute spielen. Spaß, Knobelei und das Eintauchen in vergangene Zeiten erwarten Sie.

Leistung: Betreuung durch ein Team von Schauspielern und Gästeführern
Preis pro Person: € 18,- inkl. Begrüßungsdrink und kleinem Imbiss
Mindestteilnehmer: 40 Personen
Dauer: 3 Stunden

Augsburg ist die „Vaterstadt der Mozarts“ und zählt neben Wien, Salzburg und Prag zu den bedeutendsten Mozartstädten. Leopold Mozart, der Vater des genialen Komponisten Wolfgang Amadé Mozart, wurde 1719 in Augsburg geboren. Was er hier gelernt hat, gab er als Lehrer seines Sohnes Wolfgang Amadé weiter.

M01 Mozarts erste Liebe – das Augsburger Bäsle

Stadtführung

Begleiten Sie das „Augsburger Bäsle“, die Cousine Wolfgang Amadé Mozarts, durch das Augsburg von 1777. Sie besuchen Orte, die die Augsburger Mozarts kannten und liebten. Das Mozarthaus und der Kleine Goldene Saal des früheren Jesuitenkollegs, wo Leopold Mozart zur Schule ging, stehen ebenso auf dem Programm wie das Hotel Drei Mohren und das prächtige Schaezlerpalais. Das „Bäsle“ plaudert gern ein wenig aus dem Nähkästchen – über ihren „Wolferl“ und die berühmten „Bäsle-Briefe“...

Leistung: Stadtführung mit Schauspielerin

Preis pro Gruppe: € 100,-

zzgl. Eintritt Mozarthaus € 3,- p.P.

Dauer: 2 Stunden

Literatur: Martha Schad: „Mozarts erste Liebe – Das Bäsle Marianne Thekla Mozart“; gerne auch als Vortrag der Autorin auf Anfrage

M02 Augsburg – Vaterstadt der Mozarts

Stadtführung

Auf den Spuren der Familie Mozart in Augsburg erfahren Sie bei einer Stadtführung Wissenswertes über die Stadt, wo der Vater W.A. Mozarts geboren wurde und die Familie Mozart über Generationen lebte. Der Weg führt ins Mozarthaus und zu den Mozartstätten aus der Barock- und Rokokozeit.

Leistung: Stadtführung

Preis pro Gruppe: € 80,-

zzgl. Eintritt Mozarthaus € 3,- p.P.

Dauer: 2 Stunden

Vielleicht planen Sie ja auch einen **Ausflug in den „Mozartwinkel“** im Augsburger Land ein – von hier stammt die Familie Mozart.

Literatur: Das Reisetaschenbuch „W.A. Mozart und Augsburg: Vorfahren, Vaterstadt und erste Liebe“ führt auch in den Mozartwinkel.



Mit dem Augsburger „Bäsle“ erlebte Mozart sein erstes erotisches Abenteuer – ein Thema bei allen Führungen durch die Mozartstadt.

M03 „Hausmusik bei Leopold“

Musik

Das Mozarthaus im Augsburger Domviertel ist das Geburtshaus Leopold Mozarts und ein Museum – und außerdem bietet es unterschiedlichste musikalische Genüsse.

Leistung: Programm

Preis pro Gruppe:

– 20-minütiges Konzert auf dem Stein’schen Hammerklavier oder auf der Violine: € 150,-
zzgl. Eintritt Mozarthaus € 3,- p.P.

– „MIMAMO“-Kindertheater für Kinder ab 6 Jahren: € 300,-

zzgl. Eintritt Mozarthaus € 2,- p.P.

– Mozarthaus und Garten für Feiern bis 30 Personen: Miete ohne Programm € 200,-
pro Abend



Im Augsburger Mozarthaus wurde 1719 Leopold Mozart, der Vater, Erzieher und Musiklehrer von Wolfgang Amadé, geboren.

Der Dichter Bertolt Brecht gehört zu den am häufigsten aufgeführten Autoren der Welt. Geboren wurde er in der Handwerkeraltstadt – im heutigen Augsburg-Brechthaus. In Augsburg verbrachte er die Jahre seiner Kindheit und Jugend. Lernen Sie Augsburg auf den Wegen Bert Brechts kennen...



In drei Augsburger Häusern lebte Bert Brecht während seiner Kinder- und Jugendzeit in der Stadt.

BR01 „Bert Brecht mit seinem Lampion“ – Brecht in Augsburg

Stadtführung

Bertolt Brecht schrieb die „Dreigroschenoper“ und schuf die „Mutter Courage“. Der gebürtige Augsburger verbrachte seine Kindheits- und Jugendjahre am Lech. Wollen Sie mehr über sein Leben in Augsburg erfahren? Wir zeigen Ihnen bei einem Spaziergang auf den Spuren des Dichters gerne mehr von Brechts Sicht seiner Heimatstadt.

Leistung: Stadtführung

Preis pro Gruppe: € 80,-

zzgl. Eintritt Brechthaus € 1,50 p.P.,

auf Wunsch mit Liedern von Bert Brecht € 150,-

Dauer: 2 Stunden



Wissenswertes zu Bertolt Brecht, seiner Augsburger Kindheit und Jugend und zu seinem bewegten Leben erfahren Besucher des Museums im Brechthaus.

BR02 Augsburger Stadt-Theater – Reiseberichte, Reisegeschichte

Stadtführung

Reisende als Betrachter einer fremden Stadt:

Berühmtheiten und Romanhelden schildern ihre

Eindrücke und Gedanken bei ihrem Augsburg-

Besuch. Schauspieler des Spielwerk-Theaters

Diedorf vermitteln Ihnen an verschiedenen Stationen,

was Wolfgang Amadé Mozart und Bertolt

Brecht, Hermann Hesse und Johann Wolfgang von

Goethe in der Stadt erlebten. Alles dreht sich ums

Reisen und das Gefühl, „unterwegs“ zu sein.

Leistung: Straßentheater

an unterschiedlichen Plätzen der Stadt

Preis pro Gruppe: € 300,-

Dauer: 2 – 3 Stunden



Bertolt Brecht – verkörpert durch einen Schauspieler – führt durch seine Stadt.



Augsburg ist die Stadt der „Confessio Augustana“, ein Bischofssitz und Sitz einer jüdischen Gemeinde: Touren führen hier zu Stätten des Glaubens. Und: Augsburg feiert mit seinem weltweit einzigartigen Festtag den Frieden zwischen den Konfessionen.



Der Friedensengel auf der Kanzel der Annakirche, einer der bedeutendsten deutschen Lutherstätten.

FR01 Friedensstadt Augsburg: Gang durch Länder und Kontinente

Stadtführung

Augsburg, die Stadt der Reformation und des Religionsfriedens, lädt zur Führung auf Spuren des weltweit einmaligen Augsburger Feiertags – des Friedensfestes am 8. August – und seiner Geschichte ein. Die Führung befasst sich mit dem Augsburger Friedenspreis, der alle drei Jahre verliehen wird, aber auch mit ökumenischen wie interkulturellen Fragestellungen rund um Augsburg.

Leistung: Stadtführung
Preis pro Gruppe: € 80,- zzgl. Eintritte
Dauer: 2 Stunden



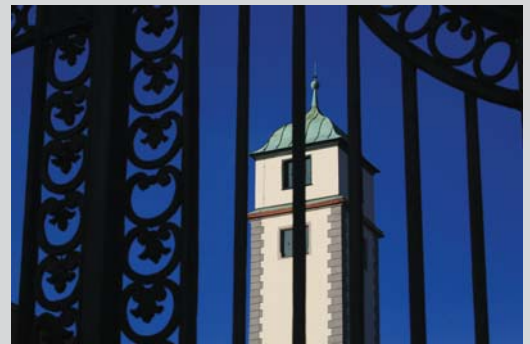
Ihr Friedenfest feiern die Augsburger unter anderem mit einer großen Friedenstafel vor dem Augsburger Rathaus.

FR02 Augsburger Wege auf den Spuren von Martin Luther

Stadtführung

Sie erleben in einer Führung die Geschichte der Reformation in Augsburg. Bei einer Besichtigung den Fuggerhäusern erfahren Sie mehr über den Besuch Martin Luthers und den Grund, warum ihn Kardinal Cajetan ausgerechnet in Augsburg verhörte. Sie besuchen die Annakirche, das Zentrum der Augsburger Reformationsgeschichte, und den bischöflichen Palast beim Fronhof nahe dem Augsburger Dom. Dort wurde 1530 die „Confessio Augustana“ – das „Augsburger Bekenntnis“ – verlesen.

Leistung: Stadtführung
Preis pro Gruppe: € 80,-
Dauer: 2 Stunden



Die Residenz der Augsburger Fürstbischöfe am Fronhof – hier wurde die „Confessio Augustana“, das sogenannte „Augsburger Bekenntnis“, verlesen. Der Pfalzgrafenturm ist noch ein Relikt der damaligen mittelalterlichen Anlage.



Augsburg ist neben Kempten und Trier eine der ältesten Städte Deutschlands: Gegründet wurde sie unter Kaiser Augustus. Funde im Römischen Museum Augsburg und das Straßenbild erinnern an die Antike. Mehr noch: In einem Hotel an der alten Römerstraße speist man wie zu Zeiten der Römer.

A01 Bei Kaiser Augustus in der zweitältesten deutschen Stadt

Stadtführung

Wussten Sie, dass Augsburg eine der ältesten Städte Deutschlands ist? „Augusta Vindelicum“ war die Hauptstadt der Provinz Rätien. An den Stadtgründer erinnert seit der Renaissance der Augustusbrunnen auf dem Rathausplatz. Das Römische Museum zeigt Exponate aus dem spätantiken Augsburg. Und etliche Orte in Augsburg dokumentieren seine Vergangenheit als römische Stadt. Eine Entdeckungsreise – ebenso spannend wie ein Krimi.

Leistung: Stadtführung

Preis pro Gruppe: € 80,- zzgl. Eintritt

Römisches Museum € 2,- p.P.

Dauer: 2 Stunden



Ein Exponat im Römischen Museum – der vergoldete Helm eines römischen Offiziers.

A02 Ein Tag an römischen Straßen und Plätzen

Ausflug

Die Spuren römischer Legionäre, Händler, Siedler: entlang der Kaiserstraßen Via Claudia Augusta und der Via Julia zum größten Tempel nördlich der Alpen und zu einer Villa rustica im Ries.

Leistung: Betreuung durch einen Gästeführer

Preis pro Gruppe: € 205,- zzgl. Eintritte

Dauer: ab 5 Stunden

A03 „Speisen wie die Römer“

Abendprogramm

Bei einem römischen Abend an der Via Claudia Augusta tafeln Sie wie die Römer in einer toskanischen Villa mit Garten und Therme. Sie erfahren viel über die Geschichte und das alltägliche Leben des Weinhändlers Pompeianus Silvinus, seiner Frau Pompeiana und seinem Bruder Pompeius, die auf einem Grabstein an der Via Claudia Augusta verewigt sind. Und Sie genießen römische Gaumenfreuden: Gewürzwein (Mulsum), Moretum, Epityrum und Fabae, Hähnchenschenkel in süß-saurer Patina mit Lauch-Bohnen-Gemüse (Pullum numidicum), Kalbfleisch an Rosinen-Honig-Nuss-Soße mit Feldsalat (Vitellina fricta) oder Schweineragout mit Aprikosen und Feldsalat (Minutal matianum). Dazu Süßes wie Honigmelonen-Stückchen mit Honig, Birnenkompott mit Minze, Mohnkugeln oder Datteln mit Nusscremefüllung...

Leistung: Römisches Mahl

mit Unterhaltungsprogramm

Preis pro Person: € 59,- inkl. Getränke

Dauer: 3,5 Stunden

Mindestteilnehmer: 20 Personen

€ 49,- p.P. (für Gruppen auch im Sitzen – statt im Liegen –möglich)

Das Hotel Alpenhof und ARTinvent bieten zudem einen römischen Thermentag an.



Genuss à la „Imperium Romanum“ im Hotel an der alten Römerstraße Via Claudia Augusta.

Augsburg ist der Nachbar von Legoland Deutschland. Die Augsburger Puppenkiste, das Puppenkistenmuseum oder der Zoo sind hier „Hits für Kids“. Die folgenden Stadtführungen findet auch Ihr Nachwuchs spannend. Garantiert...

KI01 Augsburg von A bis Z

Führung

Von A wie Augustus bis Z wie Zoo bietet das Alphabet viele Stichpunkte für eine attraktive Stadt mit interessanter Vergangenheit.

Altersgruppe: 12 – 15 Jahre | **Dauer:** 1,5 Stunden

Preis pro Gruppe: € 56,- zzgl. Eintritte



Kindgerechte Führungen machen Lust auf den Weg durch eine spannende Stadt mit ganz vielen Geschichten.



„Basics for Kids“ führt Schüler in unterschiedlichste Kunststile ein.

KI05 Basics for Kids

Führung

Schülern zeigt diese Führung die Grundformen unterschiedlichster Kunststile und Epochen.

Altersgruppe: 10 – 14 Jahre | **Dauer:** 1,5 Stunden

Preis pro Gruppe: € 56,-

KI02 Coole Geschichten einer heißen Zeit

Führung

Ein Erkundungsgang entlang der alten Stadtmauer macht die Geschichte Augsburgs greifbar.

Altersgruppe: 10 – 14 Jahre | **Dauer:** 1,5 Stunden

Preis pro Gruppe: € 56,-

KI06 Die alten Rittersleut in Augsburg

Führung

In kurzer Zeit werden Kinder von Knappen zu richtigen Rittern. Am Roten Tor werden die Kids von „echten“ Rittern in Rüstungen empfangen: Wissenswertes zu Kämpfen, Kreuzrittern und einem Kaiser.

Altersgruppe: 5 – 10 Jahre | **Dauer:** 1,5 Stunden

Preis pro Gruppe: € 56,- zzgl. Kosten für Rittershow

KI03 Wunderkind und Lausbub – Mozart für Kinder

Führung

Bei dieser Kinderführung dreht sich alles um das musikalische Wunderkind Wolfgang Amadé Mozart, aber auch um seine Eltern und Familie. Es wird die Geschichte um „Wolferls“ musikalische Karriere erzählt, aber auch der Alltag im Leben eines „Musikstars“, die Reisen nach Augsburg und die Erlebnisse eines Kindes zwischen Lausbub und Genie.

Altersgruppe: 5 – 12 Jahre | **Dauer:** 1,5 Stunden

Preis pro Gruppe: € 56,- zzgl. Eintritt Mozarthaus



„Ja, so warn's, die alten Rittersleut“ – heutzutage kann man sie noch in Augsburg kennenlernen.

KI04 Mächtig, reich, Fugger

Führung

Als eben Amerika entdeckt wurde, verdiente der Augsburger Jakob Fugger so viel Geld, dass er Päpsten, Kaisern und Königen Kredit geben konnte. Eine Zeitreise in Jakob Fuggers Augsburg: Sehen, hören, fühlen, riechen – sinnliche Eindrücke versetzen in Jakob Fuggers Epoche.

Altersgruppe: 7 – 12 Jahre | **Dauer:** 1,5 Stunden

Preis pro Gruppe: € 56,- zzgl. Eintritte

KI07 2000 Jahre Augsburg

Führung

Schülerführung zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten, jugendgerecht vermittelt.

Altersgruppe: 6 – 18 Jahre | **Dauer:** 1,5 Stunden

Preis pro Gruppe: € 56,-

Augsburg hat so viele Themen zu bieten – vom legendären Stadtbaumeister der Renaissancezeit bis zum märchenhaften Augsburg. Hier ein paar Tipps für Incentives und Events, die Sie nicht so schnell vergessen werden...

E01 Gast bei Baumeister Elias Holl

Führung/Abendprogramm

Elias Holl, Augsburgs berühmter Stadtbaumeister, lädt Sie als Schauspieler zu einer abendlichen Führung ein. Entdecken Sie bei Kerzenschein die romantischsten Orte der Stadt. Holl erzählt aus seinem Leben und zitiert aus seiner im Original erhaltenen Chronik.

Leistung: Abendliche Laternen-Führung mit einem Schauspieler und einer Bürgerin, falls gewünscht auch als Abendprogramm – Menüangebote im Stile der Holl'schen Zeit

Preis pro Gruppe: jeweils € 230,- zzgl. Menü

Dauer: 2 Stunden Führung oder 2 Stunden Abendprogramm



Unser Gästeführer-Team überrascht mit einer Vielzahl unterschiedlichster Incentives.

E02 Der Perlachturm-Mord

Führung

Mordspaß haben die Detektive, die den Mörder vom Perlachturm suchen. Der Krimi spielt entlang der alten Wallanlagen vom Lueginland bis zum Perlachturm. Es gibt etliche Rätsel zu lösen...

Leistung: Interaktiver Krimi mit Schauspielern

Mindestteilnehmer: 15 Personen

Preis pro Person: € 15,-

Dauer: 2 – 3 Stunden

E03 Walk & Dine – eine kulinarische Geschichte

Führung

Quer durch die Geschichte des schwäbischen Augsburgs leitet Sie diese etwas andere Stadtführung. Während Sie Augsburger „Histörchen“ kennenlernen, nehmen Sie an drei verschiedenen Orten typisch schwäbische Spezialitäten ein. Sie starten mit einem kleinen Appetithappen. Nach der Besichtigung der Altstadt lernen Sie, wie man Spätzle macht und genießen allerlei Köstliches. Ganz zum Schluss locken süße Versuchungen: „Versoffene Jungfrau“ oder „Nonnenfüzle“.

Leistung: Führung durch Augsburg mit 3-Gänge-Menü sowie 2 Getränken

Mindestteilnehmer: 10 Personen

Preis pro Person: € 39,- zzgl. Eintritte

Dauer: 4 Stunden

E04 Der Tote im Lechkanal

Führung

Augsburger Textilviertel, 1899: Eine nicht identifizierbare männliche Leiche wird aus einem der Lechkanäle geborgen. War es ein Unfall, Selbstmord oder gar Mord? Wer war der Tote und warum ist er gestorben? Finden Sie das alles bei diesem Stadtspiel mithilfe des Hausmädchens Sophie heraus und gewinnen Sie dabei einen lebendigen Einblick in die Zeit der Industrialisierung. Sie können auch Einblick in die Polizeiakten nehmen – vorausgesetzt, Sie haben sich das dafür nötige Kleingeld erspielt...

Leistung: Interaktiver Krimi mit Schauspielern

Mindestteilnehmer: 15 Personen

Preis pro Person: € 15,-

Dauer: 3 Stunden



E05 Bettler, Gaukler und Vogelfreie

Führung

Nachts finden sich in den krummen Gassen der Augsburger Altstadt dunkle Gestalten ein, um finstere Pläne zu verwirklichen. Schleichen Sie mit einer Magd entlang der Pfade von Bettlern, Gauklern, Verbrechern und Vogelfreien durch die finster-schaurigen Kapitel der Stadt..

Leistung: Abendführung mit Perlachturmaufstieg
Preis pro Gruppe: € 100,- inkl. Eintritt Perlach-
turm, ein „Türmer-Schnäpsle“
Dauer: 2 Stunden



Krumme Gassen und dunkle Gestalten: Eine Führung zu Verbrechern und Vogelfreien führt in dunkle Ecken der Altstadt...

E06 Tatort Augsburg

Führung

Die gute alte Zeit? Nix da. Schon im frühen Mittelalter überschattet Frevel die Stadt Augsburg und zwischen dem Hochstift und der Freien Reichsstadt werden Abkommen über die verschiedenen Strafen getroffen. Dennoch ereignen sich Greuelthaten: Ehemänner und Herren werden ermordet, „Hexen“ treiben ihr Unwesen und Kleriker landen im Wasser. In einem Rundgang nördlich des Rathauses erfahren Sie Spannendes rund um die Kriminalgeschichte Augsburgs bis in das Jahrhundert des „königlich bayerischen Amtsgerichts“.

Leistung: Stadtführung
Preis pro Gruppe: € 80,-
Dauer: 2 Stunden

E07 Schröpfkopf, Tee und Pillen

Stadtführung

Auf dem feinen Grad zwischen Aberglauben, medizinischem Wissen und Quacksalberei wandeln Sie durch Augsburg. Anhand verschiedener Beispiele wird anschaulich, welches Verständnis die Reichstädter gegenüber ihrer Gesundheit hatten und wie damit umgegangen wurde. Aus dem Leben der Reichen wie der Armen wird berichtet. Auf dem Weg durch die Stadt werden verschiedene Berufe des Gesundheitswesens vorgestellt. Manches „Erschröckliche“, aber auch einiges, das uns heute erheitert (und froh sein lässt, in der Gegenwart zu leben), werden Sie erfahren. Zum Schluss gibt es einen Gesundheitstrunk...

Leistung: Stadtführung
Preis pro Gruppe: € 100,-
inkl. ein „Gesundheitstrunk“
Dauer: 2 Stunden



Die Mauern von St. Ulrich haben einst gesungen: Bei einer Führung erfährt man mehr zu Augsburger Sagen und Märchen...

E08 Märchenhaftes Augsburg

Stadtführung

Eines Tages haben die Mauern von St. Ulrich gesungen ... Augsburgs Geschichte steckt voller Sagen und Legenden, die Leben, Ängste, Sorgen und Moralvorstellungen zeigen. Durch Märchen und Sagen wird menschliche Geschichte erlebt und neu erfahren. Märchenerzähler führen in ihre Kunst ein und verzaubern Sie ...

Leistung: Stadtführung
Preis pro Gruppe: € 100,-
Dauer: 2 Stunden

Ab Augsburg: eine Tour mit dem Europabus auf der bekanntesten Touristikroute Deutschlands: auf der Romantischen Straße. So erreicht man täglich bequem die romantischen Ziele zwischen Würzburg und Schloss Neuschwanstein.

Täglich: Die „Romantische Straße“ mit dem Bus

Deutschlands bekannteste und beliebteste Touristikroute – die Romantische Straße – führt vom Main bis zu den Alpen. Mit abwechslungsreichen Landschaften, Kunst, Kultur und kulinarischen Genüssen bietet sie 350 Kilometer lang Erholung vom Alltag. Die Europabuslinie „Romantische Straße“ verbindet täglich von April bis Oktober alle Mitgliedsorte der Touristikroute – in beiden Richtungen. So bieten die im Liniendienst verkehrenden modernen und komfortablen Europabusse der Deutschen Touring Gesellschaft Individualreisenden fast unbegrenzte Möglichkeiten, die Romantische Straße zu erkunden.

Fahrkarten können Sie online im Internet unter www.romantic-road-coach.de buchen und mit Kreditkarte bezahlen. Fahrscheine gibt es auch direkt am Bus sowie an allen Verkaufschaltern der Deutschen Bahn AG.

Weitere Infos und Ticketverkauf, Reservierung und Konditionen für Reiseagenturen erteilt:

Touring Tours & Travel GmbH

Verkaufsbüro Romantische Straße

Am Römerhof 17, 60486 Frankfurt/Main

Telefon 0 69/79 03-261/-268, Telefax -156

www.romantic-road-coach.de

www.touring-travel.eu, incoming@touring-travel.eu



Mit der Europabuslinie zu den Alpen oder an den Main: Die Deutsche Touring fährt alle Stationen der Romantischen Straße an.



Schloss Neuschwanstein, eine der Perlen der Romantischen Straße.

R01 Romantische Straße: von Augsburg bis Neuschwanstein

Ausflug

Die Südtour entlang der Romantischen Straße mit Blick auf die Kette der bayerischen Alpen: Augsburg – Landsberg – Schongau – Wieskirche – Füssen und die Königsschlösser Neuschwanstein und Hohenschwangau am Forggensee.



Die Würzburger Residenz sieht man in der nördlichsten Station der Romantischen Straße.

R02 Romantische Straße: von Augsburg bis Würzburg

Ausflug

Die Nordtour zum Main: Augsburg – Donauwörth – Harburg – Nördlingen – Wallerstein – Dinkelsbühl – Rothenburg ob der Tauber – Würzburg.

Leistung: Betreuung durch einen Gästeführer

Preis pro Gruppe: € 205,- zzgl. Bahnfahrt bei einfacher Fahrt, zzgl. Eintritte
(in Fremdsprachen € 256,-)

Dauer: jeweils 1 Tag

Die „Sisi-Straße“ beginnt in Augsburg und führt von dort nach Österreich und Ungarn, nach Italien und in die Schweiz. In Unterwittelsbach entdeckt man ein Kindheitsschloss von Kaiserin Elisabeth, das „Sisi-Schloss“. Im nahen Gut Mergenthau erlebt man den „Bayerischen Hiasl“, den legendären Wilderer und Räuberhauptmann.

S01 Zu Kindheitsschlössern der Kaiserin Elisabeth

Ausflug

Ein Ausflug zu den Wurzeln der Wittelsbacher, die mehr als 700 Jahre lang Bayern regierten: In Oberwittelsbach stand die namensgebende, 1209 zerstörte Stammburg. Mauerreste, Sühnekirche und ein Nationaldenkmal erinnern daran. Die bekannteste Wittelsbacherin verzauberte als Kaiserin von Österreich die Welt. Jeder kennt die Geschichte von „Sisi“, seit Romy Schneider in der Rolle der Elisabeth eine Kino- und Fernsehnation in ihren Bann zog. Im Wasserschloss Unterwittelsbach verbrachte „Sisi“ beim Vater, Herzog Max in Bayern, stille Tage ihrer Kindheit. Herzog Max gehörten auch die Schlösser in Kühbach und Rapperzell. Die Tour beginnt in Augsburg. In der dortigen Maximilianstraße lebte der Bruder der Kaiserin, hier heiratete er eine Augsburger Schauspielerin. Die unehelich geborene Tochter Marie Louise wurde die Lieblingsnichte Elisabeths. Marie Louise Gräfin von Larisch-Wallersee wurde später vom Hof verbannt, weil sie Mitschuld am Tod des einzigen Sohns der Kaiserin trug. Eine Tragödie – und ein Leben wie in einem schlechten Roman...

Leistung: Betreuung durch einen Gästeführer
Preis pro Gruppe: € 205,- zzgl. Eintritt in die Sonderausstellung im Schloss Unterwittelsbach
Dauer: 5 Stunden



Elisabeth von Österreich galt als schönste Frau Europas. In Unterwittelsbach besucht man ein Schloss ihrer Kindheitstage.



Die Erlebniswelt des „Bayerischen Hiasl“ auf Gut Mergenthau zeigt mit acht Stationen das Leben und Sterben des Wilderers und Räuberhauptmanns Matthäus Klostermayr.

H01 Der „deutsche Robin Hood“ – der „Bayerische Hiasl“

Führung

Die Erlebniswelt des „Bayerischen Hiasl“ auf Gut Mergenthau widmet sich dem legendären Wilderer, Räuberhauptmann und Sozialrebell Matthäus Klostermayr und erzählt dessen Geschichte. Ob mit Katzen-Comic, ob mit sozialgeschichtlichem Hintergrundwissen – die „Hiasl-Erlebniswelt“ auf Gut Mergenthau wendet sich an Geschichtsinteressierte, an Familien und Schulkinder gleichermaßen. Zum Räuberlager am prasselnden Feuer im beinahe echten Wald singen die „Biermösl Blosn“ ihr Lied „Da boarisch Hiasl“. Zinnfiguren-Dioramen, die Dia-Projektion der Hinrichtung, Hörspiele und 3-D-Filme führen durch Episoden und Stationen im Leben dieses „deutschen Robin Hood“. Acht aufwändig gestaltete Themen-Inseln zeigen seine Auflehnung gegen die Obrigkeit im Zeitalter des Absolutismus, seine Untaten – und seinen Tod...

Leistung: Führung mit Quiz
Preis pro Gruppe: € 25,- zzgl. Eintritt in die „Hiasl-Erlebniswelt“ (€ 3,- p.P.)
Dauer: 1 Stunde

Im Augsburger Umland finden Sie Perlen des bayerischen Barock, bekannte Wallfahrtskirchen und viel besuchte Klöster (mit beliebten Biergärten und Klosterwirtschaften) – „Pilgerfahrten“ zu Glaubensstätten, Bau- und Braukunst.



Eines der bayerischen Urklöster – das (heute barocke) Kloster Thierhaupten.

PI01 Bayerischer Barock

Ausflug

Die Tagestour beginnt mit der Besichtigung zweier bedeutender Klöster im Norden Augsburgs: das Kloster Holzen und das in Thierhaupten. Ein Höhepunkt ist dabei das Klostermühlenmuseum in Thierhaupten, das einen faszinierenden Einblick in die Technik unterschiedlichster Mühlen gibt. Es folgt ein Besuch des „Herrgöttle“ in Biberbach – der Wallfahrtskirche, in der der zehnjährige Mozart 1777 einen Orgelwettstreit austrug. Zum Schluss besuchen Sie noch das Kloster Oberschönenfeld, die älteste Zisterzienserinnen-Abtei Deutschlands.

Leistung: Betreuung durch einen Gästeführer

Preis pro Gruppe: € 205,- zzgl. Menü

Dauer: 5 Stunden



Im Kloster Oberschönenfeld: Blick auf das Volkskundemuseum im ehemaligen Ochsenstall.

PI02 Ganghofer-Stätte Welden

Ausflug

Die 2005 aus Anlass des 150. Geburtstags Ludwig Ganghofers eröffnete „Ganghofer-Stätte Welden“ dokumentiert mit ihrer Dauerausstellung „Lebensräume. Die Ganghofers im Schwäbischen Holzwinkel“ das Leben und Wirken dieser Familie in und um Welden. Die Kindheit und Jugendzeit des Schriftstellers Ludwig Ganghofer, der von Welden wie von keinem anderen Ort geprägt wurde, sind hier ebenso ein Thema wie die Verdienste seines Vaters August Ganghofer um den bayerischen Staatsforst.

Mehrere Stationen laden dazu ein, sich multimedial zu informieren. So erfährt man beispielsweise in einer historischen Schulbank sitzend mehr über die Kindheit des Lausbuben Ludwig Ganghofer. Auf einem Hochsitz informiert man sich über die Beziehung der Ganghofers zum Wald. Eine Stammtischecke erklärt den Intellektuellen Ganghofer, und die Schreibstube dokumentiert sein literarisches Schaffen. Eine königlich-bayerische Forstkanzlei zeigt mit zeitgenössischen Exponaten die typische Arbeitssituation eines Revierförsters.

Die Dauerausstellung in Welden befindet sich im „Landgasthof zum Hirsch“ (Fuggerstraße 1, Telefon 0 82 93/2 27, www.landgasthofzumhirsch.de, Di – So, 10 – 18 Uhr, Eintritt frei).



Die Stammtischszene in der Ganghofer-Stätte Welden zeigt eine Facette Ludwig Ganghofers.